

1999 März

C 4937 E

möbel kultur

Fachzeitschrift für die
Möbelwirtschaft



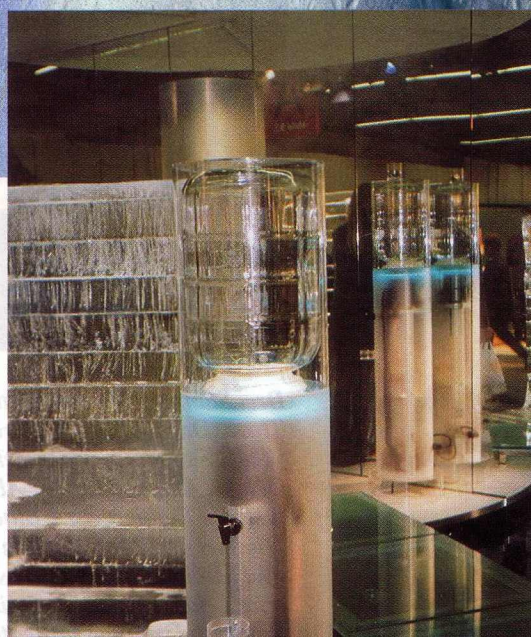
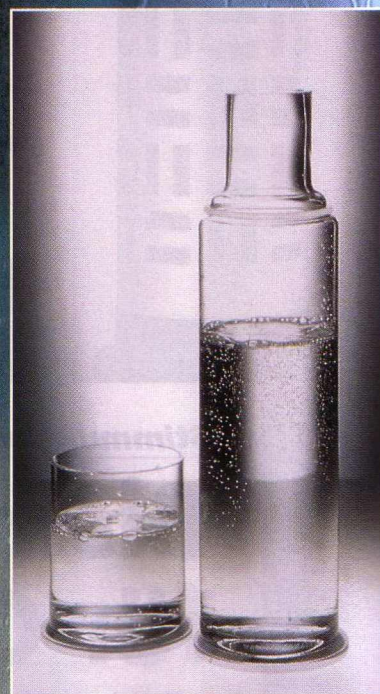
Natur: Marketing-Spalier für Wachstum

Janosch: Möbel aus dem Bilderbuch

Plädoyer: Wider den Design-Brei

Konzerne: Elektro in S-Klasse

„Wenn man auch in denselben Fluß steigt, strömen doch immer wieder andere Wasserfluten zu; auch die Seelen steigen wie Dunst aus dem Feuchten empor.“
Heraklit



sen mußte. Doch der Aufwand lohnte sich. In diffusen Nebel getaucht entführten Wassermänner und Meerjungfrauen in transparenten Gewändern ihre Besucher in den Rausch der Tiefe. Über Stege hinweg gelangten sie zur belebenden Quelle, dem Wasserspender im futuristischen Zylinder. Diese in Amerika beliebte Art des Durstlöschens will die Glas-Marke künftig ebenso vermarkten wie die puristischen Gläser, Wasserflaschen und softe Untersetzer mit Aqua-Motiven.

Schließlich wird „Wasser als Lebenselixier das Getränk des Jahrtausends werden“, zeigt sich Leonardo-Geschäftsführer Franz-Josef Kleine überzeugt.

Elke Becker/Rita Breer

Frischer Eyecatcher im Möbelhandel und zugleich Dienst am Kunden: Die Wasserspender von „Leonardeau“.
Kleines Foto links: Designerin Melanie Weisweiler inszenierte die Aqua-Show bis ins kleinste Detail. Oben: Puristische Formsprache der Produkte.



Ambiente



*Wasser-Welle
übergeschwappt:
Auch Nach-
mann macht
sich mit seiner
neuen Trink-
glasserie stark
fürs prickelnde
Naß. „Vivendi“
(li.) im klaren
Bauhausstil
bietet Gläser
und Krüge in
unterschied-
lichen Größen.*

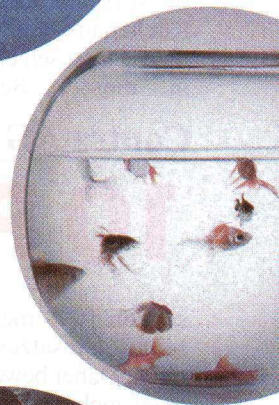
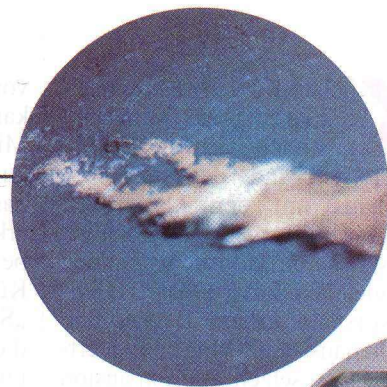
Erfrischung für die Wellness-Zielgruppen

Wasserwelten: Eintauchen in pure Lebenslust

Kühl und soft: Wasser ist in aller Munde. Das belebende Naß stellt alle alkoholischen Getränke inzwischen in den Schatten. Wie der Handel jetzt vom H₂O-Boom profitieren kann, inszenierte Leonardo in einer fantastischen Erlebniswelt. Mannshohe Eisblöcke, geheimnisvoller Dampf und sprudelnde Quellen stillen den Durst nach neuen Präsentationsideen.



Total praktisch für Sport und Freizeit: Die neue Trinkflasche mit integriertem Filtersystem von Curver by Rubbermaid. Geruch und Chlorgeschmack verringern sich bis zu 95 Prozent. Ein System filtert locker 230 l Leitungswasser.



Panta rhei – alles fließt: Der griechische Philosoph Heraklit fand darin vor über 2000 Jahren die Antwort auf das Problem der Zeit. Auch im Übergang zum 21. Jahrhundert sind die Dinge mehr denn je im Fluß. Grenzen verschwimmen, „das scheinbar Greifbare verflüssigt sich“ und die Zeit rinnt einem als knappe Ressource sprichwörtlich aus den Händen.

„Man steigt niemals in denselben Fluß. Denn dort, wo er eben noch war, ist er schon wieder verschwunden.“ Heraklits Worte geben auch heute noch Denkanstöße. Die Kölner Designerin Melanie Weisweiler ließ sich jedenfalls von ihnen zu einer außergewöhnlichen Idee inspirieren. Sie wählte Wasser zum Thema und schuf mit „Leonardeau“ ein erfrischendes Gesamtkonzept für die Bad Driburger. H₂O in seinen drei Aggregatzuständen – fest, flüssig und gasförmig – machte die Kreative mit allen Sinnen erlebbar. Im Mittelpunkt der Frankfurter Wasserspiele: Mannshohe Eisquader, die Leonardo täglich neu aufbereiten las-